

ben / vnd doch nicht jedermann gnug können thun / in dem sie gleichsamb die ganze Welt mit allen ihren Theilen / Lagen / Ordnungen / Distancen / vnd andern Qualiteten vnd Conditionē / welche in einem vollkommenen Werck möchten erfordert werden / haben vorgenommen zu beschreiben.

Hierüber haben sich nicht allein bemühet / sondern seynd auch müde worden Homerus, ob er schon von Hipparcho für den besten vñ der Sachen verständigsten Scribenten gehalten worden: Anaximander, Hecatæus,

lich zu loben vnd in Ehren zu halten. Ob sie es aber allezeit getroffen / findet man in d' Erfahrung / welche vielen widerspricht.

Diese nennen wir aber mit Claudio Ptolomæo Cosmographos oder Geographos, welche nach dem Abriss des ganzen bekandten Erdkreiffes / es sey in einer Ebene oder Mappen / oder in einer Sphæra oder Kugel alle Landschaften / wie sie nacheinander liegen / item die Stätte vnd andere Gelegenheiten nach ihren Lagen / beschreiben.

Sonsten nennet man diese Geographos, welche die Landtkarten machen / die Landschaften / Stätte / Wälder / Berge / Thäl / Flüsse nach Gelegenheit darinnen verzeichnen. Welche von den Chorographis hierinn vnterschieden sind / als welche nur eine gewisse Gegend oder Landschaft / zum Exempel die Gegend vmb Rom oder vmb Neapolis herum beschreiben / vñ behalten die rechte Form aller vnd jeder Stück: Jene aber / nemlich die Geographi zeichnen ein ganzes Landt / nur mit kleinen Zeichen. Beneben dem / so sehen die Chorographi mehr auff die Qualität der örther / vnd bilden deroselbigen engendliche Figur ab. Die Geographi aber sehen nur auff die Quantitet / vñ beschreiben nur die mensuras oder Maasen der Lagen / vñ wie weit / oder auch in was Gegend sie gegen einander gelegen sind. So müssen die Chorographi können reissen vnd mahlen: Die Geographi aber bedörffen desselbigen nicht / als welche nur mit einem geringen Zeichen die Figur des Lands vnd die Lage der Stätte anzeigen. Doch können sie solches ohne die Mathematic nit verrichten / auß deren sie lernen müssen / wie die Grösse einer Landschaft zu betrachten / wie sie gelegen / vnter was oder welcher Linien des Himmels / vñ was für Parallelen vber einem jeden Orth / oder Gegend hergehen / vnd andere dergleichen Dinge

36 ij gewelt



Democritus, Eudoxus, Dicearchus, Ephorus, Hippis, Bion, Xenophon Lampface-nus, Bero, Timeus, Eratosthenes, Polybius, Possidonius, Dionysius, Strabo, Solinus, Pomponius Mela, Marius, Tyrius, Ptolomæus, vnd andere mehr / welche grossen Fleiß vnd viel Zeit darauff gewendet / zu grossem Nutzen der Nachkommenden / darinn sie bil-